

Anlage 1
(zu § 7 Absatz 1)

Wahlbenachrichtigung für die Wahl/en zum _____¹ Wahltag: Sonntag, der _____; Wahlzeit: von _____:_____ bis _____:_____ Uhr² ³ Ein zweiter Wahlgang zur Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/des Landrats⁴ findet nur dann statt, wenn bei der vorausgehenden ersten Wahl kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.⁵ Gemeinde/Stadt Wahlraum Wahlbezirk/Wählerverz.-Nr. Der Wahlraum ist barrierefrei/nicht barrierefrei.⁶ Nähere Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter Telefonnummer: _____ Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis (als ausländischer Unionsbürger Ihren Identitätsausweis) oder Reisepass bereit! Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises/des Wahlgebiets⁴ oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung des Wahlscheines ist der Wahlscheinantrag (siehe Rückseite). Wahlscheinanträge werden nur bis zum _____, _____:_____ Uhr⁷ entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Der Antrag kann schriftlich, auch per E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich gestellt werden, jedoch nicht telefonisch. Dabei ist das Geburtsdatum oder die oben genannte Wählerverzeichnisnummer anzugeben. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch bei der Gemeinde persönlich oder durch Bevollmächtigte abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder bei der Gemeinde abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Der Bevollmächtigte darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Die Gemeinde führt ein Verzeichnis der Bevollmächtigten und der an sie ausgehändigten Wahlscheine.⁴ Wenn Sie die Briefwahlunterlagen per E-Mail oder durch eine Hilfsperson beantragen und an eine andere Adresse als Ihre Hauptwohnung senden lassen, erhalten Sie automatisch eine Kontrollmitteilung ihrer Gemeinde an Ihre Hauptwohnung, um Missbrauch auszuschließen. ^{3, 8}Findet ein zweiter Wahlgang zur Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats⁴ statt, erhalten Wahlberechtigte, die zur ersten Wahl einen Wahlschein beantragt haben, automatisch erneut einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen übersandt. An der Urnenwahl zum zweiten Wahlgang können Sie dann ausschließlich unter Vorlage des Wahlscheins teilnehmen. Wahlberechtigte, die zur ersten Wahl an der Urnenwahl teilgenommen haben, können bis zum _____, _____:_____ Uhr⁷ einen Wahlscheinantrag für den zweiten Wahlgang stellen, bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit. Stadt/Gemeinde (Ober-)Bürgermeister			Frau/Herrn Anschrift
---	--	--	--

Hinweise für die Herstellung:

¹ Es ist/sind die Wahlart/en einzutragen, für die die Wahlbenachrichtigung gültig ist. Bei der Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats ist bei den nur für einen etwaigen zweiten Wahlgang Wahlberechtigten der Hinweis „etwaiger zweiter Wahlgang für die Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats“ einzutragen. In jedem Fall soll bei der (Ober-)Bürgermeister-/Landratswahl der Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs enthalten sein, verbunden mit dem Hinweis, dass hierzu keine weitere Benachrichtigung ergeht.

² Bei der Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats ist bei den nur für den zweiten Wahlgang Wahlberechtigten ausschließlich die Wahlzeit für den etwaigen zweiten Wahlgang anzugeben. Bei den für beide Wahlgänge Wahlberechtigten sind beide Wahlzeiten anzugeben.

³ Nur bei der Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats.

⁴ Nichtzutreffendes streichen.

⁵ Bei den nur für den zweiten Wahlgang Wahlberechtigten ist stattdessen folgender Satz einzufügen:
„Ein zweiter Wahlgang zur Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats findet nur dann statt, wenn bei der vorausgehenden ersten Wahl, für die Sie nicht wahlberechtigt sind, kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.“

⁶ Alternativ kann der Hinweis zum Wahlraum mit einem geeigneten Piktogramm versehen werden.

⁷ Vergleiche § 13 Absatz 2 KomWO.

⁸ Bei nur für den zweiten Wahlgang Wahlberechtigten ist stattdessen folgender Satz einzufügen:
„Findet ein zweiter Wahlgang statt, können Wahlberechtigte Wahlscheinanträge nur bis zum _____, _____:_____ Uhr bei der Gemeinde stellen, bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.“

Frau/Herrn Anschrift	Gemeinde/Stadt
-------------------------	----------------

Wahlbenachrichtigung

für die Wahl/en zum _____¹

Wahltag: Sonntag, der _____
 Wahlzeit: von _____:_____ bis _____:_____ Uhr²

³ Ein zweiter Wahlgang zur Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/des Landrats⁴ findet nur dann statt, wenn bei der vorausgehenden ersten Wahl kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.⁵

Wahlraum	Wahlbezirk/Wählerverz.-Nr.
_____	_____/_____

Der Wahlraum ist barrierefrei/nicht barrierefrei.⁶
 Nähere Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter Telefonnummer: _____

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis (als ausländischer Unionsbürger Ihren Identitätsausweis) oder Reisepass bereit!**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises/des Wahlgebiets⁴ oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung des Wahlscheines ist der Wahlscheinantrag (siehe Rückseite). Wahlscheineanträge werden nur bis zum _____, _____:_____ Uhr⁷ entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Der Antrag kann schriftlich, auch per E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich gestellt werden, jedoch nicht telefonisch. Dabei ist das Geburtsdatum oder die oben genannte Wählerverzeichnisnummer anzugeben.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch bei der Gemeinde persönlich oder durch Bevollmächtigte abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder bei der Gemeinde abholt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Der Bevollmächtigte darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Die Gemeinde führt ein Verzeichnis der Bevollmächtigten und der an sie ausgehändigten Wahlscheine.⁴ Wenn Sie die Briefwahlunterlagen per E-Mail oder durch eine Hilfsperson beantragen und an eine andere Adresse als Ihre Hauptwohnung senden lassen, erhalten Sie automatisch eine Kontrollmitteilung ihrer Gemeinde an Ihre Hauptwohnung, um Missbrauch auszuschließen.

^{3, 8} Findet ein zweiter Wahlgang zur Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats⁴ statt, erhalten Wahlberechtigte, die zur ersten Wahl einen Wahlschein beantragt haben, automatisch erneut einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen übersandt. An der Urnenwahl zum zweiten Wahlgang können Sie dann ausschließlich unter Vorlage des Wahlscheins teilnehmen. Wahlberechtigte, die zur ersten Wahl an der Urnenwahl teilgenommen haben, können bis zum _____, _____:_____ Uhr⁷ einen Wahlscheinantrag für den zweiten Wahlgang stellen, bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.

Stadt/Gemeinde
 (Ober-)Bürgermeister

Hinweise für die Herstellung:

- ¹ Es ist/sind die Wahlart/en einzutragen, für die die Wahlbenachrichtigung gültig ist. Bei der Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats ist bei den nur für einen etwaigen zweiten Wahlgang Wahlberechtigten der Hinweis „etwaiger zweiter Wahlgang für die Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats“ einzutragen. In jedem Fall soll bei der (Ober-)Bürgermeister-/Landratswahl der Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs enthalten sein, verbunden mit dem Hinweis, dass hierzu keine weitere Benachrichtigung ergeht.
- ² Bei der Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats ist bei den nur für den zweiten Wahlgang Wahlberechtigten ausschließlich die Wahlzeit des etwaigen zweiten Wahlgangs anzugeben. Bei den für beide Wahlgänge Wahlberechtigten sind beide Wahlzeiten anzugeben.
- ³ Nur bei der Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats.
- ⁴ Nichtzutreffendes streichen.
- ⁵ Bei den nur für den zweiten Wahlgang Wahlberechtigten ist stattdessen folgender Satz einzufügen:
 „Ein zweiter Wahlgang zur Wahl des (Ober-)Bürgermeisters/Landrats findet nur dann statt, wenn bei der vorausgehenden ersten Wahl, für die Sie nicht wahlberechtigt sind, kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.“
- ⁶ Alternativ kann der Hinweis zum Wahlraum mit einem geeigneten Piktogramm versehen werden.
- ⁷ Vergleiche § 13 Absatz 2 KomWO.
- ⁸ Bei nur für den zweiten Wahlgang Wahlberechtigten ist stattdessen folgender Satz einzufügen:
 „Findet ein zweiter Wahlgang statt, können Wahlberechtigte Wahlscheineanträge nur bis zum _____, _____:_____ Uhr bei der Gemeinde stellen, bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.“